

Stand: 20.04.2026 06:25:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/2622

"Anpassung statt Symptombekämpfung - Staatliche Förderung von Schneekanonen beenden"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/2622 vom 26.06.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4046 des WI vom 11.07.2019
3. Beschluss des Plenums 18/4179 vom 15.10.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 29 vom 15.10.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Anpassung statt Symptombekämpfung – Staatliche Förderung von Schneekanonen beenden**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Seilbahnförderprogramm des Freistaates dahingehend zu ändern, dass zukünftig nur noch Erneuerungen von Liftanlagen auf bestehenden Trassen gefördert werden, die auch für den Sommertourismus genutzt werden können. Beschneiungsanlagen und Neubau von Liftanlagen werden grundsätzlich nicht mehr gefördert. Diese Änderungen sollen bei der 2020 bevorstehenden Verlängerung der „Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten“ in Kraft treten.

#### **Begründung:**

Gerade der Alpenraum erlebt die Klimakrise besonders intensiv. Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) rechnet mit einem weiteren Temperaturanstieg von drei bis fünf Grad Celsius bis zum Ende des Jahrhunderts. Das hätte ein Ansteigen der Schneefallgrenze im Winter um 400 bis 800 Meter und vermehrte Trockenheit im Sommer zur Folge (vgl. DAV „Klimawandel im Alpenraum“ 2015). Auch die Internationale Alpenschutzkommission (CIPRA) stellt für die vergangenen 120 Jahre bereits eine Erwärmung um zwei Grad Celsius fest und rechnet in den kommenden 40 Jahren mit einer Erwärmung um weitere zwei Grad Celsius. Die Natur im Alpenraum steht schon jetzt massiv unter Druck.

Die regionale Tourismuswirtschaft ist abhängig von einer intakten Natur. „Schneesicherheit“ durch umweltbelastende und sehr teure Maßnahmen wie Beschneiungsanlagen und Schneiteiche herzustellen ist vor diesem Hintergrund kurzfristiges Handeln. Damit werden Symptome der Klimakrise bekämpft, ohne der Tourismuswirtschaft jedoch dabei zu helfen, sich nachhaltig an veränderte Bedingungen anzupassen. Trotzdem werden auch Beschneiungsanlagen nach wie vor gefördert.

Der Bau neuer Liftanlagen, Investitionen in Beschneiung und die Anlage von Schneiteichen sind im bayerischen Alpenraum vor dem Hintergrund des Klimawandels nicht zielführend. Viele der bayerischen Skigebiete liegen im Vergleich mit anderen Alpenregionen in eher niedrigen Höhenlagen. Auch nach Angaben der Bundesregierung unter Berufung auf Untersuchungen der OECD sinkt die Anzahl der schneesicheren Skigebiete bei einer Erwärmung von zwei Grad in Oberbayern auf 15 Prozent sowie im Allgäu auf 11 Prozent (vgl. Antwort der Bundesregierung auf BT-Drs. 18/7474). Selbst mit Beschneiungsanlagen wären – ebenfalls laut Auskunft der Bundesregierung – bei einer Einhaltung des Zwei-Grad-Ziels, wofür beherztere Klimaschutzanstrengungen notwendig wären, höchstens 30 Prozent der bayerischen Skigebiete schneesicher zu machen. Was bleibt, sind neben der ökonomischen Machbarkeit die ökologischen Folgen. Die bayerische Tourismusförderung sollte nicht auf ein Wettrüsten um die effektivste Beschneiung, sondern auf innovative Konzepte für einen umweltverträglichen, vom Schnee unabhängigen Ganzjahrestourismus setzen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 18/2622**

**Anpassung statt Symptombekämpfung - Staatliche Förderung von Schneekanonen beenden**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Christian Zwanziger**  
Mitberichterstatter: **Klaus Stöttner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 11. Sitzung am 11. Juli 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

**Sandro Kirchner**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/2622, 18/4046

**Anpassung statt Symptombekämpfung – Staatliche Förderung von Schneekanonen beenden**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

**Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten Swoboda und Plenk, ob sie sich einem und welchem Fraktionsvotum sie sich anschließen wollen. Herr Plenk? – Kein Votum. Herr Swoboda? – Also schließen Sie sich keinem Votum an. Insgesamt übernimmt der Landtag damit diese Voten.



3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Lärmschutz A 995  
Drs. 18/2155, 18/4012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Brennstoffzellenzüge als Teil der Klimaoffensive  
Drs. 18/2401, 18/4014 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tim Pargent u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Steuergerechtigkeit realisieren – mehr Prüfungen bei Einkommensmillionärinnen und Einkommensmillionäre umsetzen!  
Drs. 18/2408, 18/4042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoglu u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Oktoberfestattentat – Respekt und Anerkennung für die Opfer  
Drs. 18/2409, 18/3985 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner u. a. und Fraktion (AfD)  
Abhörmaßnahmen gegen Bürger: Zulassung von Beweismitteln, die mittels digitaler Geräte in Wohnungen gewonnen wurden  
Drs. 18/2554, 18/3938 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)  
Sonnenschutz in Kindertageseinrichtungen in Bayern – Kinder vor Hautkrebs schützen  
Drs. 18/2598, 18/4007 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Stefan Schuster u. a. und Fraktion (SPD)  
Neue Polizeiuniform – Qualitätsmängel umgehend beheben!  
Drs. 18/2599, 18/3986 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anpassung statt Symptombekämpfung – Staatliche Förderung von Schneekanonen beenden  
Drs. 18/2622, 18/4046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung von Expertinnen und Experten zur Arbeit und Entlohnung der Inhaftierten im Justizvollzug  
Drs. 18/2864, 18/3937 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Modellversuch „Digitale Schule 2020“  
Drs. 18/2870, 18/4017 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.**

17. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)  
Patientensicherheit III: Multiresistente Erreger konsequent eindämmen  
Drs. 18/2873, 18/4043 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Sandro Kirchner, Alexander König u. a. CSU  
Zukunft der Mobilität in ländlichen Regionen  
Drs. 18/2107, 18/4015 (ENTH) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:  
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>